

Hallo meine Lieben- ich hoffe, es geht euch nach wie vor gut und dass ihr und eure Familie gesund seid.

Ich habe euch ein weiteres Arbeitsblatt für Deutsch erstellt und bitte euch , die Arbeitsaufträge zu erfüllen. Nochmal: Steht da " Sh.", dann tragt ihr das in euer Schülerarbeitsheft der Pflichtlektüre, steht da in Klammern " Mh.", dann tragt ihr das bitte in euer Merkheft. Schreibaufgaben (z.B.: Gestaltendes Schreiben) schreibt ihr in euer Hausheft. Dabei gilt: Erst einmal selbstständig das Schreiben anfertigen, bevor ihr auf die Lösung schaut- o.k.? Los gehts!

Kapitel 11

Sh. S. 27, Aufgabe 1: f-f-r-r (ins Sh.) , Korrektur der falschen Aussagen: (ins Mh.) " J (=Joseph) bietet T.(Tom) an, ihm zu helfen, seine restlichen Bücher nach oben zu holen." " J. erfährt von C.(Caroline), dass ihr Bruder herzkrank ist und sich nicht zu sehr anstrengen darf."

Sh.S. 27,Aufgabe 2: (ins Sh.) - T. ist angestrengt vom Tragen der Bücher, - T. bricht zusammen, -T. wird versorgt von C. " Souterrain " = Keller

Sh.S.27, Aufgabe 3: Vervollständige die Sätze (Ganze Sätze ins Mh. schr.) :
- C. wünscht, dass J. ihren Bruder so kennen gelernt hätte , wie er früher gewesen ist: liebevoll und optimistisch (= positiv eingestellt)
- Sie weist darauf hin, dass T. Angst davor hat, seine Gefühle zuzulassen und zu zeigen, - C. weiß, dass T. sich selbst hasst und sie ihn nicht erreichen und ihm helfen kann. - J. ahnt, dass noch nicht alles, was Toms Vergangenheit betrifft, ausgesprochen ist.

Sh.S.27 ,Aufgabe4 : (ins Mh.) Was erfährt J. aus dem Album?
a) Was erfährt J. über T.? : - Wie T. auf seinen Einsatz und seine Einberufung in den Vietnamkrieg reagiert hat: stolz und mutig, -T. hat um die Gefahren gewusst, - dass T. sich nicht mit den heldenhaften Männern aus dem 1. Weltkrieg vergleichen wollte, - dass er versuchen wollte, sein Bestes zu geben
b) Das Album ist für J. so wichtig, weil er Informationen über den Running Man bekam.
c) Lest dazu bitte erst S 203-207 in eurer Lektüre- bitte zuerst alleine versuchen! Siehe dann Kopie VII (ausschneiden und ins Mh. einkleben)

Sh.S. 28 , Aufgabe 5: (ins Sh.) Der Umgang mit der Last: - verdrängen, vergessen, - einen Weg finden , die Last zu tragen, - Man findet keinen Weg=> die Last erdrückt, sie zerstört Leben

Sh.S.28, Aufgabe 6 : Bezug zuS 206,Z.7-9: a) J. möchte T. helfen seine Last loszuwerden, -J. möchte T. helfen, seine Last tragen zu können (durch Gespräche) => b) Reaktion Toms : Er sagt: - dass die helfenden Menschen der Last nicht

standhalten können, - Man soll die Menschen spüren lassen, dass sie nicht allein sind und man keine Angst vor ihnen hat und dass man sie sieht, wie sie wirklich sind.(ins Sh.)

Sh.S. 28, Aufgabe 7 entfällt

12. Kapitel Sh. S. 29

Sh.S. 29, Aufgabe 1: a) r-r-f-r (ins Sh.), Korrektur der falschen Antworten: " Mrs. Mossop hat Nachforschungen über T. angestellt, die ihre schlechte Meinung über ihn bestätigen." (ins Mh.)

Sh.S.29, Aufgabe 2 (ins Mh.): Vergleich der Textstellen: So wie die Motte aus ihrem Kokon geschlüpft ist, so ändert T. seine starre Haltung und enthüllt zum Teil seine Vergangenheit.

Sh.S.29/30 Aufg. 3 : a) Gespräch zwischen J. und Mrs. Mossop wegen Toms Ausscheiden aus dem Schuldienst: s. KopieVII, Aufg.3a) (ausschneiden und einkleben ins Mh.)
b) Erkläre Josephs Aggression Mrs. Mossop gegenüber (ins Sh.):
- J. ist gekränkt und verletzt, - er will die Wahrheit nicht hören,- er will versuchen, sich selbst von der Richtigkeit seiner eigenen Meinung über T. zu überzeugen.

Sh.S.30,Aufgabe 4: Schreibaufgabe: Gestaltendes Schreiben = Weiterschreiben einer Textstelle (Schreibe bitte alles hierzu in dein Merkheft ,und zwar:
1.) Den Text unter der Aufg.4: " Beim Lesen kann... in das Geschehen eingreifen kann."
2.) Schreibe nun das Textzitat ab: " Joseph saß... auf ihn einredete."
3.) Aufgabenstellung: Stelle dir hierzu Folgendes vor: Du bist nun Hans und du sitzt mit am Tisch , an dem auch J. , Mrs. Mossop und Josephs Mutter sitzen. Du siehst in den Gesichtern, dass alle ein ungutes Gefühl in sich tragen und dass es sogar zu einem ernstem Konflikt kommen könnte, der niemandem guttun würde. Deshalb willst du es erst gar nicht soweit kommen lassen und versuchst deshalb nach S. 213 , Z. 16-19 einen Text einzubauen, in dem du sprichst und das Gespräch zwischen den anderen somit in eine ausgewogene und nicht aggressive Richtung zu lenken versuchst.
4.) Schreibe jetzt deinen Text ! Ich gebe dir einen möglichen Anfang vor, den du übernehmen darfst:
" J. ist ganz schön wütend . Und jetzt hat Mrs.Mossop auch noch diese gönnerhafte Haltung. Ich kann mich nur schlecht zurückhalten, einzugreifen, damit J. nicht noch wütender wird. Vielleicht will sie ihm ja wirklich nur helfen. Aber bei dem Thema " Vater" ist J. empfindlich. (An der Stelle greifst du ein, indem zu reden beginnst) " Joseph, Mrs. Mossop hat sicher Informationen, die sie für dich für wichtig hält. Lass sie doch einmal ausreden. Sie hat ja gesagt, dass sie helfen will. Versuch das einfach mal ernst zu nehmen... (schreibe jetzt hier eigenständig weiter ! Auf dem nächsten Arbeitsblatt gebe ich euch eine mögliche Lösung, wie es weiter gehen könnte . Schreibe deinen Text in dein Hausheft!)

Sh.S.30,Aufgabe5: a) Um den Vergleich herzustellen,müsst ihr zuerst lesen: a) S.46-48 und b) S. 218-220
Beide Textstellen beinhalten Josephs Träume- gib die Veränderungen zwischen dem 1. und dem 2. Traum an! s. KopieVIII (oben) Aufg.5a) (ins Mh. kleben)
b) Worauf deuten die Veränderungen hin? s.Kopie VIII (oben Aufg. 5b) (einkl.)

Ich grüß euch alle herzlich - für heute wars das. Bleibt gesund!!!

